

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1913**

278 (27.11.1913)







Aus der Partei.

Aus der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion.

Die Fraktion stellte in ihrer Sitzung vom Dienstag...

Weshalb ist entgegen der Zusicherung des Herrn Staats-

Redner hierzu sind die Genossen Kasse und Ledebour.

Was bedeutet der Herr Reichstagskanzler gegenüber dem

Als Redner wurden bestimmt die Genossen Peirates,

Zur Arbeitsloseninterpellation sprechen die Genossen Sil-

Die erste Lesung des Etats beginnt voraussichtlich bereits

40. Landtagswahlkreis (Karlsruhe-Land). Die am Sonnt-

Des weiteren kommt noch hinzu, daß durch die jahrelange

Uebergehend zu dem Resultat im 40. Kreis hob Redner her-

Aus dem Massenbericht des Genossen Stroßfeld ging hervor,

Anmerkung der Redaktion. Es wäre uns ein leichtes, durch

„Nur mit dem Fuße berührt.“ In einem Militärgerichts-

Kommunalpolitik.

\* Rücktritt des Oberbürgermeisters von Heidelberg. Ober-

\* Eine Lustbarkeitssteuer für Freiburg. Wie man hört, hat

\* Bürgermeisterwahl in Ladenburg. Bei der am 1. De-

\* Staatsgenehmigung für einen außerordentlichen Holzlieb-

\* Bürgermeisterwahl in Weil. Bei der Bürgermeisterwahl

Wer ist bei den Krankenkassenwahlen wahlberechtigt?

Bei der Ortskrankenkasse wählen die beteiligten voll-

Unter den Beteiligten sind alle jene Personen zu ver-

Als Personen, die neu in die Krankenversicherung ein-

Die Wahlberechtigung muß entweder durch Aufstellung

Soziale Rundschau.

\* Die Neuregelung der Kasernenverträge. Wie schon mit-

Weiter wird dann in der Zukunft betont. Sollte jedoch

Die freie Vereinigung badischer Krankenkassen hofft nun,

\* Schwieblingen, 26. Nov. Die Wegheimer hier haben

\* Mannheim, 26. Nov. Die in der Woche vom 10. bis 15.

Die Volksfürsorge-Police als Weihnachtsgeschenk. Weih-

Aber auch die Mutter wird Freude stiften und Dank ernten,

Gewerkschaftliches. Schönau i. W., 26. Nov. Infolge schlechten Geschäfts-

Neues vom Tage. Selbstmord eines Pfarrers. Berlin, 26. Nov. Heute vormittag erschob sich in seiner

Ueberfall auf einen Eisenbahnzug. Brieg (Schles.), 26. Nov. Gestern abend wurde in dem

5 Kinder verbrannt. Oldenburg, 26. Nov. In Diepholz sind bei einem Scheu-

Rom Bürgermeister von Ulfesom. Marzelle, 26. Nov. Der frühere Bürgermeister von Me-

Eisenbahnzug. Prag, 26. Nov. Der um 6 Uhr 29 früh auf dem Franz Jo-

Stettin. Der frühere Bürgermeister von Ulfesom...

Stettin. Der frühere Bürgermeister von Ulfesom...

Stettin. Der frühere Bürgermeister von Ulfesom...

Stettin. Der frühere Bürgermeister von Ulfesom...

Stettin. Der frühere Bürgermeister von Ulfesom...

Stettin. Der frühere Bürgermeister von Ulfesom...

Stettin. Der frühere Bürgermeister von Ulfesom...

Durlach.

— Ein mit Hilfe Frauenvereine...

— Aus vom Stadtdirektion...

— Jun Gesellschaft...

r. Die am 30. Nov. Baden über...

— Mit begann mit...

Ueberfall auf einen Eisenbahnzug.

5 Kinder verbrannt.

Rom Bürgermeister von Ulfesom.



Aus der Stadt.

Karlsruhe, 27. November.

Gewerkschaftskartell.

Wir weisen im Anschluß an die gestrige Mitteilung des Vereins Volksbildung darauf hin, daß Karten für die am Sonntag nachmittag stattfindende Volksvorstellung im Hoftheater „Wehe dem, der lügt“ für die Gewerkschaftsmitglieder heute abend in der Gewerkschaftszentrale und in der „Palme“ ausgegeben werden.

Jugendausflug.

„Reichs- und Landesverfassung“ lautet das Thema, über das Herr Dr. Diez heute abend im Nebenzimmer zur „Wacht am Rhein“ reden wird. In Mühlburg findet im oberen Nebenzimmer zum „Sirschen“ die zweite Vorlesung aus dem Werke Febrer „Der Sternenhimmel“ statt.

Sozialdemokratischer Verein Müppurr. Sonntag, den 30. November, nachmittags 4 Uhr, findet im „Löwen“ eine Mitgliederversammlung mit Vortrag statt. Genosse Höhn wird über die verflochtenen Landtagswahlen referieren.

Umbau der Müppurrerstraße. Vor kurzem ist als angelegte Mitteilung vom Rathaus verbreitet worden, daß der Umbau der Müppurrerstraße nicht vor zwei Jahren zu erwarten sei.

Feier in der Südstadt. Am nächsten Samstag abend wird im „Europäischen Hof“ aus Anlaß der Befreiung der Südstadt von den bisherigen Verkehrsbehindern eine allgemeine Feier stattfinden.

Töblicher Absterb. Gestern vormittag 4 1/2 Uhr stürzte von einem Gerüst am Hause Kaiserstraße 94 aus Dachhöhe der Zimmermann Friedrich Wilhelm Amolsch aus Blankenloch auf die Straße und war sofort tot.

Veranstaltungen.

Öffentlicher Vortrag. Der als glänzender Redner bekannte Schriftsteller und 1. Vorsitzende des Deutschen Bundes für Regeneration, Herr Emil Peters aus Berlin, hält heute Donnerstag abend 8 1/2 Uhr im großen Eintrachtsaal Karls-Friedrichstraße 30 einen öffentlichen Vortrag über das Thema: „Wie steigert man seine körperliche und geistige Leistungsfähigkeit?“

Kolosseum. Das Gastspiel von Metzs Bauerntheater aus Schliersee neigt sich seinem Ende zu. Für heute Donnerstag ist das Volksstück „s Liederl von Schliersee“ vorgesehen, für Freitag ist das Hans Bernerische Volksstück „Vater Holzmann“ angelegt, während am Samstag den 29. November nochmals „Das Wechwerdebuch“ von Karl Ettlinger in Szene gehen wird.

Residenztheater. Das neue Programm enthält eine reizende Komödie „Mißgeschick eines Bräutigams“, dann die aktuellen Bilder des Karhe-Journal und wunderschöne Naturaufnahmen normannischer Berglandschaften.

Letzte Nachrichten.

Mehr Veteranenfürsorge.

München, 26. Nov. Die Kammer der Abgeordneten hat in ihrer heutigen Sitzung die Anträge der Sozialdemokraten, der Liberalen und der Konservativen angenommen, wonach die Regierung erlucht wird, im Bundesrat dahin zu wirken, daß für die Veteranenfürsorge seitens der Regierung weiteres geschehe.

Sachsen gegen direkte Reichsteuern.

Dresden, 26. Nov. Die zweite Kammer begann heute die Beratung über den Etat für 1914/15. Staatsminister von Seydewitz erklärte zunächst: Der Reichsetat für 1910/11 sei durchweg unter dem Zeichen einer Hochkonjunktur entstanden.

Beschlüsse des Seniorenkonvents.

Berlin, 26. Nov. Der Seniorenkonvent des Reichstags trat heute vor Beginn der Plenarsitzung zusammen und einigte sich dahin, am Samstag, den 13. Dezember, die Weihnachtsferien beginnen zu lassen, die bis zum 13. Januar 1914 dauern sollen.

Auf die Tagesordnung für Donnerstag sollen gesetzt werden: Die Vorlagen betreffend die Hilfskräfte beim Reichsgericht, dem Kolonialgerichtshof und, wenn möglich, betreffend die Wanderlager.

Im Freitag und Samstag sollen Wahlprüfungen stattfinden. Die Abstimmungen über diese Wahlen sollen mit Rücksicht auf die badische Landtagsöffnung erst am Dienstag, 2. Dezember, stattfinden.

An demselben Tage sollen die Staatsberatungen beginnen. Nach der Beendigung der ersten Lesung des Etats sollen die Besprechungen der Interpellationen betr. die Arbeitslosigkeit und betr. die Vorgänge in Jaben erfolgen.

Reichstagsabg. Zürn †.

Musenberg (Westpreußen), 26. Nov. Im Krankenhaus zu Niebenburg starb in der vergangenen Nacht der Reichstagsabgeordnete für Niebenburg-Loebau, Karl Zürn-Bellwitz (Reichspartei).

Der nächste Friedenskongreß.

Haag, 26. Nov. Die offiziellen diplomatischen Kreise sind angesichts des Ganges der Vorarbeiten zur Haager Friedenskonferenz der Ansicht, daß der Kongreß ehestens 1916 oder 1917 zusammentreten könnte.

Der Kampf um die französische Wahlreform.

Paris, 26. Nov. Der Ministerpräsident Barthou und der Minister des Innern Klotz traten heute vor der Staatskommission für die Wahlreform lebhaft für eine beschleunigte Behandlung des von der Kammer angenommenen Wahlgesetzes ein.

Spanien wünscht Frieden in Marokko.

Madrid, 26. Nov. Heute findet ein Ministerrat statt, in dem die Mittel und Wege erörtert werden sollen, um einen dauernden Frieden in Marokko zu erzielen.

Die Bewegung in Irland.

Dublin, 26. Nov. Eine Versammlung von 600 bis 700 Menschen, die gestern abend hier stattfand, beschloß die Gründung eines nationalen freiwilligen Korps, das die gemeinsamen Rechte der Gesamtheit des irischen Volkes sichern und erhalten soll.

Die Kämpfe in Mexiko.

Newyork, 26. Nov. Entgegen General Villass gestriger Erklärung, die Regierungstruppen seien in wilder Flucht abgezogen, scheint heute früh der Kampf wieder aufgenommen worden zu sein, da aus El Razo neuerdings über lebhaftes Feuer berichtet wird.

Verantwortlich: Für den politischen Teil, Partei, Letzte Nachrichten: Wilhelm Kolb; für Gewerkschaftliches, Soziale Rundschau, Genossenschaftsbewegung, Aus dem Bande und Neues vom Tage: Hermann Kadel; für Kommunalpolitik, Aus der Stadt und Heilbronn: Hermann Winter; für die Inserate: Gustav Krüger, alle in Karlsruhe, Luisenstraße 24.

Vereinsanzeiger.

Durlach. (Deutscher Holzarbeiterverband, Bahnhalle Durlach.) Heute, Donnerstag, 27. Nov., abends 6 Uhr, Mitgliederversammlung im „Darmstädter Hof“.

Geschäftliches.

Im Jahrhundert der Erfindungen wird auch in allen Kreisen den Gebieten Optik und Mechanik ein weit größeres Interesse entgegengebracht, als dies früher der Fall war.

Loden - Joppen

warm gefüttert!

- für Knaben . . . von Mk. 3.20 an
„ Burschen . . . „ „ 4.70 „
„ Männer . . . „ „ 5.90 „

gestrickte Westen

für Herren

in allen Größen und Preislagen
von Mk. 1.60 bis Mk. 10.— das Stück

August Schindel jun., Durlach

88 Hauptstraße 88. 5071



Arbeit suchen
sofort und 1. Dezember:
Privatdienstmädchen, Wasch- und Putzfrauen; 4000 für Wirtschaftsbetrieb:
Kellner, Kellnerinnen, Köche, Küchenmädchen, Spülfrauen.
Städt. Arbeitsamt
Bähringerstraße 100 II.
Telephon 949.

Bekanntmachung.
Die zum Festhalten von Weihnachtsbäumen bestimmten Plätze auf dem Stephans-Platz und auf dem Marktplatz (bei und in der Hebelstraße) werden Samstag den 29. November ds. Js., vormittags, an die Meistbietenden öffentlich versteigert.

Stoch- und Schirm-
fabrikation, Reparaturen
rasch und gut
bei
Ph. Fahrer, Rastatt.
Lunghelmstraße: Gaggenau;
Gräfen Dietrich, Hauptstraße.

Erika-Schuhe
Der stets steigende Umsatz bürgt Ihnen für Qualität u. Passform unserer so sehr beliebten Erika-Schuhe und Stiefel
Einheitspreis M 7.50
ohne Ausnahme.
Schuhhaus Erika
am Ludwigsplatz. 4984

D
Echte Reelle Gute
elze
Beste eigene Kürschnerarbeit unbedingt am billigsten direkt bei 4860
Zeumer
Kaiserstr. 125/127.
Einzig dastehende enorme Auswahl.
Fachmänn. Bedienung.
Brauche sehr nötig:
getragene Herren- und Damenkleider, Stiefel, Möbel, Betten, Goldfäden, alte Zahngehäuse, Brillanten, ganze Nachlässe für eigenes Geschäft.
Divans 25 Mk. und 40 Mk. zu verkaufen. 5084
E. Ochner, Capriergeschäft
Müppurrerstraße 23.

### Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß

## Schuhmachermstr. Alois Ballweg

heute nachm. halb 4 Uhr, nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 26. Nov. 1913.

Die Feuerbestattung findet Freitag nachmittags 3 Uhr statt.

### Sozialdemokratischer Verein Karlsruhe.

#### Todes-Anzeige.

Wir sehen unsere Mitglieder von dem Hinscheiden des Genossen

## Alois Ballweg, Schuhmachermstr.

hierdurch geziemend in Kenntnis.

Die Feuerbestattung findet Freitag nachmittags 3 Uhr statt, und ersuchen wir um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

### Dankfagung.

Für die anlässlich des Hinscheidens meiner unvergesslichen Gattin, unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

## Anastasia Westermann

in so reichem Maße erwiesene Teilnahme spreche ich hiermit den innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

## Joseph Westermann.

Karlsruhe, Bauerbach, } November 1913.  
Frankfurt.  
Altfisch, Sao Paulo

### Trauerhüte

**L. Weingand, Mühlburg, Philippstraße 1.**

## Verein von Vogeltreunden Karlsruhe

(ältester und größter Verein mit über 150 Mitgliedern).

1888 — 1913

## Jubiläums-Ausstellung

von Kanarien, Sing- und Zier-Vögeln usw.

(verbunden mit Kanariemarkt)

am 29. u. 30. November sowie 1. Dezember

im Hotel „Monopol“ (Café „Windsor“)

(gegenüber dem alten Hauptbahnhof).

Mit der Ausstellung ist verbunden ein reich ausgestatteter Glückshafen (das Los zu 20 Pfg.),

dessen Gewinne aus einem sprachbegabten Papagei, garantiert singenden besseren Seiser- und Harzer Kanarien und anderen ausländischen Sing- und Ziervögeln sowie praktischen Vogelkäfigen bestehen.

Geschäft: Samstag von vormittags 9 bis abends 8 Uhr,  
Sonntag „ „ 11 „ „ 8 „  
Montag „ „ 9 „ „ 6 „

Eintritt 20 Pfg. Kinder in Begleitung Erwachsener frei.

## Städt. Seefischmarkt

Hauptmarkt: In der Fischmarkthalle hinter dem städt. Bierordbad am Donnerstag nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 7 Uhr und Freitag vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Markt: Durch den Verkäufer 3 Pf. Große Zufuhr, billige Preise.

Wessmarkt: In der Sossienstraße 96/98, am Donnerstag vormittags von 9 bis 11 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Dillmarkt: In der Georg-Friedrichstraße am Freitag vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Stadtteil Mühlburg: Ecke Rhein- und Vogesenstraße am Donnerstag nachmittags von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr.

Karlsruhe, den 26. November 1913. Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

## Taschentücher

in Reinleinen, Halbleinen, Baumwolle und Batist für Damen, Herrep und Kinder in reichster Auswahl bei billigsten Preisen.

### Besonders preiswerte Angebote sind:

Reinleinen Hohlsaum Damen-Batisttuch, weiß per Dutzend Mk. 5.75

Buchstabentücher für Damen per 1/2 Dutzend Mk. 3.50 2.60 2.40

Halbleinernes Herrentuch, weiß per Dutzend Mk. 3.50

Reinleines Herrentuch, weiß per Dutzend Mk. 5.25

Aparte Herrentücher, weiß mit buntem Rand per Dutzend Mk. 2.95 2.25

Kindertaschentuch, weiß mit buntem Rand per Dutzend Mk. 2.30 1.70 1.40 1.10

Madeira-Tücher von Mk. 1.00 an.

Bestellungen für Weihnachten für Slickereien baldigst erbeten.

## Christ. Dertel

Rabatt-Marken Wäsche- u. Ausstattungen Rabatt-Marken

Kaiserstrasse 101/103. Filiale: Werderstr. 48. Bitte höflichst meine Auslagen zu besichtigen.

### Die beste

## Karlsruher Puppen-Klinik

von Perückenmacher, Gustav Schneider, Herren- u. Damenfriseur

Ecke Kaiser- u. Herrenstr. 19 — Teleph. 1720

repariert das ganze Jahr hindurch alle zerbrochenen Puppen. Die besten Ersatzteile in reichster Auswahl vorrätig. Die schönste und geschmackvollste Auswahl in Gelenkpuppen und Babys, gekleidet und ungekleidet. Stoff- und Ledergestelle. Celluloid-Puppen, Schuhe, Strümpfe, Hüte, Kleider, Wäsche etc. Angora und echte Haarperücken. — Anfertigung nach jeder Angabe. — Reelle und billige Preise. — Auf alles Rabattmarken. — 4934



## Pfannkuch & Co.

frische

## Schellfische

in schwerster Eispackung treffen 5062  
Mittwoch und Donnerstag ein:

Große, 1-2 pfündig . . . Pfund 35 Pfg.

Bratfische . . . Pfund 25 Pfg.

Cablian . . . Pfund 25 Pfg.

„ im Auschnitt Pfund 28 Pfg.

Stöckfische . . . Pfund 25 Pfg.

Mit bestem Butterersatz empfohlen

Esbu (Margarine) 95 Pfg.

## Pfannkuch & Co. G. m. b. H.

in den bekannten Verkaufsstellen

## Wilh. Wolf, Dentist

Kaiserstrasse 80 Karlsruhe  
im Hause der Intern. Apotheke. 5066

## Weihnachts-Reklame!

Der Rabattverein Karlsruhe G. B. verbreitet unter dem 18. November an seine Mitglieder ein Zirkular, worin er diese zur Inserierung in einer Weihnachtszeitung des Vereins auffordert, welche in einer Gesamtauflage von 35 000 Stück im Weg der Selbstverbreitung an sämtliche Karlsruher Haushalte nach Vororten verteilt werden soll.

Das Zirkular sucht dieses Unternehmen mit dem Hinweis auf die Ablehnung einer Sammelbeilage durch die hiesigen Tageszeitungen zu rechtfertigen und gibt uns deshalb Veranlassung, die Gründe unserer Ablehnung von Sammelbeilagen des Vereins und zur Aufklärung der Öffentlichkeit mitzuteilen. Sammelbeilagen gelten als Zeitungen und müssen als solche aus den natürlichsten Konkurrenzrücksichten von dem am gleichen Ort erscheinenden Zeitungen abgelehnt werden, denn niemand kann verlangen, daß ein Geschäftsmann sich in seinem eigenen Geschäft Konkurrenz macht.

Der ablehnende Standpunkt der Karlsruher Zeitungen gegenüber dem vom Rabattverein geplanten Sammelzeitung ist jedem Geschäftsmann und Vereinsmitglied so ohne weiteres einleuchtend.

Mit der Ablehnung dieser Sammelbeilage ist aber andererseits die Herausgabe einer besonderen Zeitung in Selbstverbreitung weder den Karlsruher Zeitungen gegenüber begründet, noch den Interessen der Vereinsmitglieder entsprechend.

Den Vereinsmitgliedern steht der Inseratenteil der Karlsruher Zeitungen jederzeit zur Verfügung, die Zeitungen geben kraft ihrer jahrelangen Einführung und Organisation erfahrungsgemäß die beste Gewähr für eine wirkungsvolle und von Abonnenten beachtete Reklame.

Wegsehen von der behaueneichen Zurücksetzung der Karlsruher Zeitungen, welche in dem Zirkular des Vereins zum Ausdruck kommt, aber nicht im Einklang steht zu der während des Jahres erfolgten Beachtung der Vereinsbestrebungen durch die Zeitungen und zu den eigenen Grundätzen des Vereins hinsichtlich der gegenseitigen Unterstützung der Geschäftsleute, muß der Erfolg des geplanten Sonderunternehmens nach den bisherigen jahrelangen Erfahrungen mit solchen Unternehmungen den Vereinsmitgliedern zu schweren Bedenken Veranlassung geben.

Das geplante Unternehmen verlangt bei der Weitläufigkeit der Stadt Karlsruhe und deren Vororte ein wohlausgebildetes und organisiertes Trägerpersonal unter der Leitung einer erfahrenen Expedition, welche dafür sorgt, daß die Drucksachen auf wirksame Weise in die Hand der Adressaten gelangen. Die beste Kontrolle für die richtige Verbreitung ist aber immer der Abonnent, der an pünktliche Zustellung der Zeitung gewöhnt ist und solche verlangt.

Nur die Zeitungen besitzen dieses zur Verteilung zuverlässige und eingearbeitete Trägerpersonal. Ein anderes Privatunternehmen kann eine Garantie hierfür erfahrungsgemäß nicht übernehmen.

Nur gelegentlich ausgetragene Drucksachen gelangen oft gar nicht in den Besitz der Haushaltungen, liegen in den Gassen und auf den Treppen und finden als unerwartete und unerwünschte Zufendung überhaupt geringe Beachtung.

Anders ist es mit der Zeitung, welche über einen großen Stamm meist langjähriger Abonnenten verfügt, welche an die Zeitung gewöhnt sind, und diese auch gewöhnlich einer eingehenden Durchsicht unterziehen und dadurch den Inseraten jenen guten Erfolg verschaffen, der allgemein noch als der beste anerkannt worden ist.

Mit dem geplanten Sonderunternehmen dient der Rabattverein Karlsruhe seinen Mitgliedern daher keineswegs, eine Notwendigkeit zu diesem Unternehmen liegt bei der Benutzung des Inseratenteils der Karlsruher Zeitungen, welche dem Anzeigebedarf am besten zu dienen in der Lage sind, nicht vor.

Der einflussreiche und sparsame Geschäftsmann wird sich deshalb die Beteiligung an einem derartigen, wenig Erfolg versprechenden Eintagsunternehmen reiflich überlegen.

Karlsruhe, im November 1913.

### Die vereinigten Karlsruher Zeitungen.

Echt Silber.

Mit 2 jähr. Garantie.

## Uhren von 6<sup>90</sup> Mk. an

bis zu den feinsten Präzisions, in Gold und Silber. Wecker von 2 Mk. an mit Garantie.

Auch sonst. Gelegenheitskäufe in Gold u. Silber nur bei

## J. Gelman, Uhrmacher,

36 Zähringerstrasse 36, Ecke Waldhornstrasse.

Gelegenheitskauf.

5063

Für Weihnachtsgeschenke.

### Sparet sämtlichen Rabatt in unseren Rabatt-Spar-Marken für die Kinder

Sowohl Kinder wie Eltern werden bald den Vorteil unseres Systems wohlthätig empfinden.

## Rabatt-Spar-Verein Karlsruhe.

5076



Voranzeige  
für die

# Spar-Woche

beginnend  
**Freitag, den 28. November**

In allen Abteilungen  
**bedeutend reduzierte Preise.**

**Günstigste Kaufgelegenheit für Weihnachtsgeschenke**

Haupt-Inserat  
morgen Freitag mittag.

Mode- u. Aussteuerhaus  
**Hugo Sandauer**

Karlsruhe  
Kaiserstr.  
Ecke  
Lammstr.

Grosse Posten bessere Herren-Kleiderstoff-, Paletot-, Ulster-, Loden- und Kostüm-Reste sind enorm billig abzugeben. Kaisersfr. 133, 1 Treppe hoch Ecke Kaiser- und Kreuzstrasse Eingang bei der kleinen Kirche.

**Bürgergesellschaft der Südstadt.**  
Einladung.  
Nachdem nach dem vorzüglich verlaufenen Festabend der Bürgergesellschaft der Südstadt im „Europäischen Hof“ am 22. d. M. von verschiedenen Seiten der Wunsch geäußert worden ist, die Befreiung der Südstadt von den Verkehrs-hemmnissen durch die Eröffnung des Bahnhofs möge durch eine allgemeine Veranstaltung zur Beteiligung aller Kreise der Südstadt gefeiert werden, findet diese

**Bekanntmachung.**  
Betrifft den Wochenmarkt in der Oststadt.  
Wegen Vornahme von Kanalisationsarbeiten in der Georg Friedrichstraße findet der Wochenmarkt für die Oststadt von Freitag, den 28. d. Mts. an bis auf weiteres auf der Mittelpromenade der Weilchenstraße zwischen Durlacher Allee und Gerwigstraße statt. Karlsruhe, den 26. November 1913.  
Bürgermeisteramt.  
Dr. Hofmann.

Verkaufe fortwährend gut erhalt. Herren- und Frauenkleider, gut gemachte Schuhe, Stiefel in eigener Schuhmacherwerkst. 3970 Frau Stredak Durlacherstr. 79.

**Schlaflos! Kopfschmerz!**  
Versuchen Sie Dr. Bergmanns Baldrian-Nerventropfen „Bonald“ (Destillat) à Mk. 1.00.  
Drog. O. Mayer, Wilhelmstr. 20.  
Herberzicher färbt à 3.-  
Herren-Anzüge à 3.50  
Damenkleider à 3.-  
Färberei Firnrohr Kaiserstraße 28. 4008

**Gebrüder Scharff**  
Frischeingetroffen  
**Schellfische**  
mittelgross per Pfd. 28.  
kleine Bratfische per Pfd. 24.  
**Süßbücklinge**  
feinste fetts per St. 8.  
**Süßrahm-Margarine**  
per Pfd. 90, 80 und 68.  
Zu Qualität I und II Gutscheine.  
**Pflanzenfett**  
(beste Qualität)  
gelb, lose p. Pfd. 60.  
weiss in Tafeln p. 68.  
5074

**allgemeine feier**  
mit gemeinsamem Essen (Gebet 2 M.) und musikalischer Unterhaltung am **Sonntag den 29. November 1913, abends 8 1/2 Uhr**, im „Europäischen Hof“, Gillingstr. 39, statt. Hierzu wird die verehrl. Einwohnerschaft der Südstadt ergebnis einladen. Wegen voraussichtlich starker Beteiligung ist rechtzeitige Anmeldung im „Europäischen Hof“ durch Postkarte erwünscht. 5080

**Der Vorstand.**  
Waldstr. 16/18. **Colosseum** Telefon 1938.  
Gallspiel von Meth's Bauerntheater aus Schillersee.  
Letzter Spielplan vom 27. bis 30. November.  
Donnerstag, 27. November: Freitag, 28. November:  
S' Lieserl von Schillersee. Vater Holzmann.  
Volksstück mit Gesang u. Tanz. Von Hans Werner.  
Samstag, 29. November:  
Das Beschwerdebuch. Volkskomödie von Karl Ettlinger.  
Sonntag, 30. November 1913:  
Nachmittags 4 Uhr: Abends 8 Uhr:  
Vorles. ztes Gastspiel! Letztes Gastspiel!  
S' Lieserl von Schillersee. Der Amerikaseppel.  
Bitte ausschneiden! 5079  
Colosseumskasse täglich vormittags von 11-12 1/2 Uhr geöffnet.

**Schuhwaren**  
Alle Sorten in anerkannt guter Qualität bei allerbilligsten Preisen.  
Wilh. Müller, Mühlburg, Geibelstraße 4, beim alten Bahnhof.  
Verkaufsstellen:  
Grünwinkel, Sinnerstr. 9. - Karlsruhe, Marienstr. 65.  
**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft.  
G. Weck, geb. Stürmer, Erbspringenstr. 21, 2. Stod.  
**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft.  
Ablersfr. 28, Seitenbau, part. gegenüber der Herberge zur Heimat. 3891  
**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft.  
Geibelstr. 6, 4. St., Mühlburg.

Nächste Ziehung garantiert unwiderruflich **2. Dezember**  
**Frauen-Wohlfahrts-Geldlotterie**  
6700 Gewinne:  
**Mark 60 000**  
20 000, 3 000, 2 000.  
Lose à Mk. 1.10 (auf 10 Lose 1 Preislos), Porto und Liste 30 Pfg. extra, empfiehlt und versendet die Generalagentur 5051  
**Moritz Herzberger**  
0 6, 5 Mannheim E. 3, 17.

**Jeder Käufer erhält ab heute bis 30. November**  
so lange Vorrat reicht, bei Einkauf v. Mk. 2.- folgende  
**3 Gegenstände gratis:**  
1 Odeon-Walzer, für Klavier, Violine, Mandoline, von Joh. Strauss, Pr. 2 M.  
1 Liederbuch m. 287 neuesten Schlag- u. Liedern.  
1 Automobil 4908 Spielzeug für Kinder.  
**Odeon-Haus**  
G. m. b. H.  
Karlsruhe, Kaiserstr. 187.  
Telephon 831.

**Süßen Apfelmöft**  
empfehit 5088  
**Obstkellerei Wilh. Bender**  
Morgenstr. 5. Tel. 2084.  
**Diwans.**  
Große Auswahl in neuen Blüschdiwans u. 35 u. 40 M. an, hochf., moderne Dessins von 55 M. an. (Keine Fabrikware).  
Volkler-Möbelhaus H. Köhler 4905 Schützenstraße 25.  
**Puppenzimmer** mit Küche, Handarbeit, nebst Einrichtung zu verkaufen. Grödingen, Mittelstr. 21, 1. St.  
**Fahrrad** 20 M., Beizebaum 9 M., alles gut erhalt. Lachnerstr. 8, 515 5073

**Verkaufe**  
Damenjacketts, gebraucht, aber noch gut erhaltene, von Mk. 1.-3, sowie Damenstühle, Chevreau, Leder, in Knopf und Schmir für Mk. 5.50. 5088  
**D. Turner, Scheffelstr. 64**, Telefon 1339.  
**Marienstr. 60, 4. St.**, ist ein schön möbl. Zimmer mit 2 Betten an 2 anständige Arbeiter auf 1. Dezember zu vermieten.  
Ein Kinderklappstuhl, gepolstert, eine Wagentische, neu, sowie ein Kinderstisch billig zu vert. Douglasstr. 22, 2. St.  
Wegen Platzmangel sehr billig abzugeben: 2 schöne engl. Beistellen mit Patentkettensitze, ein Göttschmied, Vertikal, Blüschdiwan, Nachttisch, Waschtisch, Adlerstraße 17, 1 Treppe hoch.  
Gut erhalt., dunkler Anzug, sowie neuer Herberzicher, nicht getragen, ein verstellb. Rumpfstuhl und eine Spieluhr zu verkaufen. Anzufragen von 3 Uhr ab. Marienstr. 38, 4. St.  
**Dienstmantel**, großer, billig abzugeben. Bähringerstr. 19, Schuhmacher.  
**Zu verkaufen:**  
Keine Waschkommode, 2gr. Spiege mit Konsolen, 2 Freiseurstühle, neues Bett (französl.), Schrank (eintürig), Waschtisch (lackiert), Vogelkäfig, Webermeierkonsole, Winterhut (Trauerhut auf Rand), Highlandstr. 22, 1. St.

ift geste  
ihre er  
schung  
bung er  
über ein  
heit abe  
Abstim  
leicht b  
Kommen  
ordnung  
Preise h  
len lasse  
der nati  
ausgütl  
Rechten  
Im Geg  
auch der  
cher be  
schloß  
chen der  
fern kon  
tomatisch  
bei diese  
hand, da  
auf den  
seine Sp  
liberalen  
Sollte in  
dem rech  
hätte die  
nach die  
Bericht  
setzen.  
Die G  
entgegen.  
tion die  
zwar ob  
ten höflic  
Anerkenn  
gung un  
nalliberal  
lassen un  
vornehme  
tröstlich.  
Trümple  
ganz neue  
demokrati  
Nationalist  
dann nicht  
fordern b  
nalliberal  
Die G  
denz, meh  
bedürfte  
gegangen  
aktion gib  
Zwietracht  
sie damit  
bei umson  
Regier  
aufzuraffen  
So tri  
Grade un  
sammen.  
den feine  
sein, wie d  
Landtag d  
den 3 u i  
samkeit zu  
Minderung  
i u n g befi  
zu zeigen  
essen, oder  
der Entsch  
Niem m  
neben wicht  
liche politi  
größte poli

Umran  
deren Ding  
mittelalterl  
1/2 12 Uhr  
des badisch  
Landtagsfr  
dieser höflic  
Die 2 h  
Landtag erö